

# GEMEINDE MÜNSTER



## Bebauungsplan "Kreiffeld Süd" Zusammenfassende Erklärung

### 1.) Verfahrensverlauf

Aufstellungsbeschluß	23.08.2012
frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung	29.10.2012 bis 30.11.2012
frühzeitige Behördenbeteiligung	29.10.2012 bis 30.11.2012
Beteiligung der Träger öffentlicher Belange	25.06.2013 bis 25.07.2013
öffentliche Auslegung	25.06.2013 bis 25.07.2013
Satzungsbeschluß	22.08.2013
Bekanntmachung	31.08.2013

### 2.) Planungsvorhaben

Der Gemeinderat der Gemeinde Münster hat am 23.08.2012 die Aufstellung des Bebauungsplanes "Kreiffeld Süd" beschlossen, um die Weiterentwicklung des Ortes zu sichern und vorrangig Bauwilligen aus der Gemeinde Bauflächen anzubieten.

### 3.) Kurzdarstellung des Inhalts und der wichtigsten Ziele der Planung

Mit der Planung besteht die Absicht, dem Bedarf an Wohnbauflächen zu entsprechen und hier eine Flächenausweisung im Anschluß an den baulichen Bestand vorzunehmen. Durch den Bebauungsplan wird die Ortslage von Münster arrondiert, das Baugebiet bildet einen neuen Abschnitt des südlichen Ortsrandes.

### 4.) Nullvariante / Alternative Standorte

Bei Nichtdurchführung der Planung sind keine negativen Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten. Allerdings müssten die örtlich benötigten Bauflächen dann an anderer Stelle geschaffen werden, wo sich kein geeigneter Anschluß an die bebaute Ortslage herstellen lässt oder die Erschließungs- und Immissionsituation ungleich ungünstiger wäre.

Durch die Ausweisung im Flächennutzungsplan fand bereits bei dessen Aufstellung eine Standortuntersuchung, bei der dieses Areal als geeignet eingestuft wurde. Da die Grundstücke in den Besitz der Gemeinde gelangen, ist eine rasche Umsetzung der Planung möglich; somit unterbleibt eine explizite Alternativenprüfung hinsichtlich der Standortfrage.

## **5.) Berücksichtigung der Umweltbelange**

Die verschiedenen Schutzgüter sind unterschiedlich vorbelastet und der Wert für den Eingriff in den Naturhaushalt wird insgesamt als gering eingestuft.

Das Areal wird im unmittelbaren Umfeld von bestehender Bebauung geplant. So findet keine Zersiedlung der freien Landschaft und ein sorgsamer Umgang mit der Ressource Boden statt. Zahlreiche Maßnahmen zur Vermeidung und Minderung im Zuge der Bebauungsplanung reduzieren außerdem den Eingriff.

Mit Umsetzung des geplanten Vorhabens verbleiben trotz Maßnahmen zur Vermeidung und Minderung Beeinträchtigungen für den Naturhaushalt. Um dessen Funktionen und Wertigkeit wiederherzustellen, wurden Maßnahmen zum Ausgleich und Ersatz vorgesehen.

Weitere Aussagen enthält der Umweltbericht.

## **6.) Berücksichtigung der Ergebnisse der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden**

Die frühzeitige Beteiligung der Bürger und der Träger öffentlicher Belange ergab im wesentlichen Einwendungen, die redaktionelle Korrekturen oder Ergänzungen zur Folge hatten und daher ohne wesentliche Änderungen sachgerecht abgewogen werden konnten.

Nach Einarbeitung der Korrekturen und Ergänzungen wurde die Bebauungsplanung öffentlich ausgelegt und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Aus diesem Verfahren ergaben sich ergab keine weiteren neuen Erkenntnisse oder Änderungen mehr für die Planung.

Alle eingegangenen Stellungnahmen von Bürgern, Behörden und sonstigen Institutionen wurden in den Verfahren berücksichtigt, die Einwendungen und Bedenken sach- und fachgerecht abgewogen und wo erforderlich in die Planung eingearbeitet.

## **7.) Bekanntmachung**

Der Bebauungsplan "Kreiffeld Süd" der Gemeinde Münster wurde am 31.08.2013 bekanntgemacht; mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.